# Indikator 4.1A (L)

**Rauchverhalten, Land im Regionalvergleich, Jahr**

**Definition**

Bezüglich des Rauchverhaltens werden im Mikrozensus drei Gruppen unterschieden: Regelmäßig (täglich) rauchende Teilnehmer (darunter stark rauchende Teilnehmer, mit mehr als 20 Zigaretten täglich), unregelmäßig (nicht täglich) rauchende Teilnehmer und Teilnehmer, die nicht rauchen. Das Rauchverhalten ist geschlechts-, alters- und sozialschichtabhängig (Befragt wurden Personen ab 15 Jahren).

Die Rauchgewohnheiten in der Bevölkerung werden im Rahmen des Mikrozensus alle vier Jahre über die „Fragen zur Gesundheit“ ermittelt. Der Mikrozensus ist eine im Auftrag des Statistischen Bundesamts durchgeführte repräsentative Befragung von 1 % der Wohnbevölkerung in Deutschland, die jährlich durchgeführt wird. Die „Fragen zur Gesundheit“ werden nur alle vier Jahre erhoben; ihre Beantwortung ist freiwillig. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Im Indikator 4.1A wird der Anteil der Rauchenden und der Nichtrauchenden in Prozent je Regierungsbezirk ausgewiesen, die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnortprinzip. Aus dem Mikrozensus können keine Daten auf Kreisebene generiert werden. Eine Unterscheidung des Indikators nach Geschlecht ist nicht möglich. Die Daten liegen nur auf Regierungsbezirksebene vor.

**Datenhalter**

Statistisches Bundesamt

**Datenquelle**

Mikrozensus

**Periodizität**

Alle vier Jahre

**Validität**

Kleinere Abweichungen der Zensus-Population zu Bevölkerungszahlen sind möglich, da es seitens der Statistischen Landesämter keine strukturierte und dokumentierte Information zur Qualitätsbewertung gibt. Bevölkerungszahlen werden aus der Fortschreibung der Bevölkerung entnommen.

**Kommentar**

Das Rauchen von Tabakwaren – am häufigsten werden Zigaretten geraucht – gilt als das Risikoverhalten mit den deutlichsten Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung: kein anderes Verhalten hat einen vergleichbar starken Einfluss auf die Gesamtsterblichkeit. (Quelle: Drogen- und Suchtbericht; Oktober 2018)

Rauchen fördert die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (u. a. Herzinfarkt, Schlaganfall) und von Krankheiten der Atmungsorgane (insbesondere Lungenkrebs und chronische Lungenerkrankungen).

# Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit mit dem WHO-Indikator 3010 171010 % of regular daily smokers, age

15+ years/male/female, ist gegeben. In den genannten Indikator fließen für Deutschland Daten des Mikrozensus mit ein, welcher Daten der 15- bis Über-75-Jährigen erfasst. Entsprechend dem von der WHO empfohlenen Health Interview Survey sollten Bürger im Alter ab 15 Jahren befragt werden. Daily smokers werden als OECD-Indikator auf der Basis des Health Interview Surveys der WHO erfasst, in der EU wird Regular smoking erfasst.

Der Indikator wurde ab dem Datenjahr 2009 in den bayerischen Indikatorensatz aufgenommen. Durch die Neugestaltung des Zensus im Jahr 2020 wurde sowohl die Stichprobe neu konzipiert, als auch die Form der Datengewinnung verändert (Online-Fragebogen). Dadurch sind die Ergebnisse ab dem Jahr 2020 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

**Datenstand**Dezember 2022